



Kategorie:	Hörbuch mit Musik für Kinder
Musik:	Violeta Dinescu, Stefan Esser, Andreas N. Tankmann
Text:	Wilhelm Buch
Interpreten:	duo pianoworte – Bernd-Christian Schulze (Klavier), Helmut Thiele (Erzähler)
Verlag:	Random House Audio, Köln
Produktion:	Rudolf Krieger
Erscheinungsjahr:	2007
Spieldauer:	68'00
Bestellnummer:	ISBN 978-3-86604-530-9
Empfohlener Verkaufspreis:	CD • € 9,95

Unterhaltsames und Ungehöriges für Kinder

Musik und Sprache in poetischer Manier miteinander verschmelzen zu lassen, ist die Spezialität des duo pianoworte: Der Erzähler Helmut Thiele und der Pianist Bernd-Christian Schulze begeistern seit Jahren mit Konzerten, Workshops und mittlerweile auch einer stattlichen Anzahl von CDs mit musikalischen Werken in der besonderen Besetzung für Sprecher und Klavier. Ihr Repertoire umfasst neben Rezitationen und Melodramen des ausgehenden 19. Jahrhunderts heute vor allem speziell für duo pianoworte geschaffene zeitgenössische Kompositionen. Und es ist den beiden Künstlern ein besonderes Anliegen, durch die Auswahl einer entsprechenden Textgrundlage und ihre fantasievolle Vertonung vor allem auch Kinder in die faszinierende Welt der Musik einzuführen.

Zum 175. Geburtstag Wilhelm Buschs konnte duo pianoworte mit Violeta Dinescu, Stefan Esser und Andreas N. Tarkmann drei renommierte Komponisten gewinnen, ausgewählte Texte des deutschen Humoristen und Gesellschaftskritikers mit musikalischen Mitteln neu zu interpretieren. In den Geschichten von dem ungebärdigen Raben Hans Huckebein, vom hinterlistigen Heinrich, der unerschrockenen Müllerstochter oder dem braven Lenchen verleiht Andreas N. Tankmann den einzelnen Protagonisten charakteristische musikalische „Fingerabdrücke“, an denen sie in den Wirrungen ihrer jeweiligen Schicksale wieder zu erkennen sind. Stefan Esser schwelgt zu den sprachlichen Kabinetstückchen „Die beiden Enten und der Frosch“, „Die Fliege“ und „Der Hahnenkampf“ in Klängen romantischer Salonmusik. „Fipps der Affe“ schließlich – mit neun Episoden über seine Schandtaten und einem Prolog schon rein zeitlich das Kernstück der CD – erschließt Violeta Dinescu mit einem eher experimentellen Zugang. Dem Klavier sind für unterschiedlichste Effekte 13 Schlaginstrumente zur Seite gestellt, die zum größten Teil der Pianist mit zu bedienen hat. Der Flügel selbst ist mit Papier und Radiergummis präpariert und somit klanglich verfremdet. Mit teilweise traditionell, teilweise grafisch notierten Musikbausteinen und Spielanregungen fordert die Komponistin die beiden Interpreten dazu heraus, durch fantasievolle Gestaltung das Werk mit zu erschaffen. Entstanden ist eine lebensvolle Szenenfolge, die an Bildhaftigkeit den Busch'schen Illustrationen in nichts nachsteht.

Zum Abschluss der CD wendet sich duo pianoworte noch einmal „persönlich“ an sein Kinderpublikum. An kurzen, besonders eindrücklichen Beispielen aus der Produktion demonstriert Helmut Thiele, wie die Musik mit ihren Mitteln die Geschichten erzählt und damit die Sprache des Textes mit ganz neuen Ausdrucksmöglichkeiten bereichert.